

Sachzeitschriften

oder andere gediegene Verlagsobjekte zu kaufen gesucht, gleich welcher Art.

Klare Angebote erwünscht unter # 41 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Fachmann m. langjähriger erfolgreicher Praxis möchte sich durch Ankauf eines entwicklungsfähigen :: Sortimentes etablieren. Nur grösserer, lebh. Platz kommt in Frage. Verhandlungen gleich persönlich. Anerbieten unter „Tüchtiger Fachmann“ Nr. 24 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu kaufen gesucht:

eine

Romanreihe,

eine

Reihe Reiselektüre

oder

eine Anzahl

Jugendchriften,

Konfirmationsbücher

oder

gedieg. Frauenbücher

Gef. Angebote direkt erbeten.

Verlagsbuchhandlung

M. Hahn,

Bernigerode.

Buchhandlung mit Nebenbranchen (event. Grundstück) in vorwiegend protestantischer Gegend Süd- od. Mitteldeutschlands zu kaufen gesucht. Größere Mittel stehen zur Verfügung. Provisionsfreie Vermittlg. Angebote unter P. K. 162 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Akademie der Wissenschaften
in Wien.

!!! 300% Aufschlag auf die Katalog-Kronenpreise für sämtliche Erscheinungen inkl. 1918. (4 Kr. = 1 M.) !!!

Monatshefte für Chemie.
42. Bd. (1921.) 40 M.,
direkt 48 M.

Anzeiger beider Klassen
1921. Pro Jahrgang 10 M.

Wien, 1. Januar 1921.

Alfred Hölder,
Akademie-Conto.

Mein Gartenbuch

Ein Ratgeber für alle Gartenbesitzer
und Gartenfreunde

von

Arthur Glogau

Garteninspektor in Geisenheim

mit 222 Original-Abbildungen

Preis gebunden M. 18.— ord., M. 12.— bar,

13 Exemplare für M. 144.—



Aus dem Inhalt:

1. Teil: Die Schönheitswerte des Gartens (Gartengestaltung - Blumen - Sträucher).
2. Teil: Die Nutzwerte des Gartens (Gemüse - Obst - Beeren).

„Norddeutscher Gartenfreund“, Bremen:

... Das Werk ist vorzüglich für den Gartenbesitzer, für den Gartenfreund geschaffen. Ich als Gärtner kann es nur jedem Gartenliebhaber aufs wärmste zum emsigen Studium empfehlen.

Interessieren Sie die Leiter der Schreber- und Kleingartenbauvereine für das Werk.

Jeder Gartenbesitzer und Pächter ist Käufer.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Prospecte kostenlos.

Leipzig und Nordhausen

Heinrich Killinger

Teuerungszuschlag.

Von heute ab beträgt der voll rabattierte Verlags-Teuerungszuschlag auf sämtliche vor 1920 erschienene Werke 20% bei gehefteten, und 30% bei gebundenen Stücken. Ausgenommen sind die vom Verein für Reformationsgeschichte herausgegebenen Veröffentlichungen (früher Rudolf Haupt Verlag), bei denen der Teuerungszuschlag, wie bisher, 50% bleibt, sowie folgende Werke, die ohne Zuschlag geliefert werden:

Die 1920 und später erschienenen und noch erscheinenden Neuigkeiten und Neuauflagen (mit Ausnahme der „Schriften“ des B. f. R. G.);

sämtliche Zeitschriften und das Corpus Reformatorum;

die folgenden Werke, in deren erhöhte Preise der Zuschlag bereits eingerechnet ist:

Braunen, Hesse, Luther, Pappband. Ladenpr. M. 10.—
— do. Leinenband.

Ladenpr. M. 15.—

Breusing, Nautische Tafeln. Geb. Ladenpr. M. 20.—

Buchenau, Flora von Bremen. Geb. Ladenpr. M. 7.—

Dieffenbach, Hochzeitsstrauß. Geb. Ladenpr. M. 11.—

Ehlers, Konfirmandenunterricht. Geb. Ladenpr. M. 10.—

Luthers Briefwechsel.

Band 1-16. Geb.

Ladenpr. je M. 10.—

— do. Band 1-16. Geb.

Ladenpr. je M. 15.—

Nicolai, Meine Frau und ich. Geb. Ladenpr. M. 10.—

Leipzig, am 3. Januar 1921.

M. Heinsius Nachfolger.

Teuerungs-Zuschlag

Vom 1. Januar 1921 ab wird auf meine sämtlichen **Buchverlagswerke** ein **Teuerungs-Zuschlag von 100 Prozent** auf den Ladenpreis berechnet.

Jena

Bernhard Vopellus

Preisveränderung.

Vom 1. Januar 1921 ab ist der Ordinärrpreis für alle „**Kildermappen fürs deutsche Haus**“ je 5 M., und der für unsere **Künstler-Postkarten** pro Reihe 1.80 M. Der Rabatt für beide Sammlungen beträgt von 1-9 Stück (auch gemischt) 35%, für 10 und mehr 40%.

Paul Warnkes „Gedichte“ kosten fort. ord. jetzt 8.50 M. Rabatte wie oben.

Evers, Auguste Victoria kostet geb. ord. 10 M., bar 6.50 M.; brosch. ord. 7.50 M., bar 5 M.

Die Jahrgänge 1914-17 des **Schlowig-Golstein-Kunstkalenders** kosten netto bar je 10 M. Der Ladenpreis ist freigegeben.

Stiftungsverlag, Potsdam.